

# Viele Aspekte des Controllings

Eine große Bandbreite an Themen diskutierten Praktiker aus dem Rechnungswesen beim Controller-Forum 2011 in Graz.

Wenn Wissenschaft, Lehre, Beratung und unternehmerische Praxis aufeinander treffen, sind aufschlussreiche Diskussionen vorprogrammiert. Zum Beispiel: Ein Unternehmen steht vor zwei alternativen Investitionsentscheidungen. Welche Einflussfaktoren sind einzubeziehen, mit welchen Modellen kommt man zu einer Lösung?

Alexander Enzinger, BDO Graz, Günter Zullus, FH-Professor an der FH Campus 02, und Christian Loimayr, KLH Massivholz, rechneten mit einer interessierten Controller-Runde verschiedene Beispiele durch: Das war einer der Workshops beim Controller-Forum 2011.

## Einblicke

Mit 320 Teilnehmern verzeichnete das 7. Controller-Forum, veranstaltet von der Studienrichtung Rechnungswesen & Controlling der Grazer FH Campus 02 und der ICG Infora, einen Rekordbesuch.

Der Vormittag war drei Gastvorträgen gewidmet: Herta Stockbauer, Vorstandsdirek-



Christian Grabner, Marko Frankl: „Neue Ansätze.“

torin der BKS Bank, gab einen Einblick in die Bankenwelt nach der Finanzkrise. Claus Hipp vom Hipp-Werk stellte Fragen nach der Ethik im Wirtschaftsleben. Dietmar Pascher, Controller Akademie AG, gab Anleitungen zur Gestaltung von Management-Berichten.

## Praxismodelle

In fünf Workshops wurden am Nachmittag aktuelle Themen behandelt: Strategische und operative Steuerung von NPOs mit Dwora Stein, Gewerkschaft der Privatangestellten, und Gundo Lames, Bistum Trier, Governance-Regeln mit Paul Winkler, austriami-

croSystems, und Gregor Reautschnig, Lektor an der FH Campus 02, Systematische Denkmodelle mit Raimund Lainer, Spar AG, Andrea Sutter und Hans Bodingbauer, ICG.

Noch ein Beispiel aus den Workshops: Wie macht man für Planung und Erfolgsanalyse Faktoren wie Unternehmenskultur, Kundenzufriedenheit, Innovationskraft oder Mitarbeiterqualität messbar? Christian Grabner und Marko Frankl, Knapp AG, und Bruno Burkart, ICG Infora, erarbeiteten mit den Teilnehmern praxisierte Indikatoren. Ein Tag voller interessanter Impulse für die Praxis.

kommentar



Peter Meirgger

## Wissenstransfer

Die ausgesprochen aktive Mitwirkung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Workshops beim Controller-Forum 2011 und die angeregten Gespräche nach den spannenden Vorträgen haben es deutlich gezeigt: In den vielen Trends und Modellen, die es für das Managementinstrument Controlling gibt, bietet der persönliche Erfahrungsaustausch wertvolle Orientierungshilfen.

Die Fachhochschule der Wirtschaft geht den Fragen des Zusammenwirkens von Wissenschaft und Praxis auf den Grund. Unsere Erkenntnisse geben wir weiter und nehmen die Beiträge aller, die als Controller, Unternehmer oder Führungskräfte mit Controlling zu tun haben, als wertvolle Hinweise auf offene Fragestellungen mit Interesse auf.

Für uns ist das Controller-Forum, für das wir mit der ICG Infora einen hervorragenden Kooperationspartner haben, die Erweiterung unseres Campus in eine breitere Öffentlichkeit, in der sich auch die vielen Ziele des Studiums widerspiegeln: aktuelle Themen aufzugreifen, praxisorientierte Lösungen zu entwickeln und mit fundierter Fachkompetenz Partner bei unternehmerischen Entscheidungen zu sein. Das lernen die Studierenden bei uns – und davon profitieren auch unsere zahlreichen Kooperationspartner in der steirischen Wirtschaft.

Peter Meirgger ist Leiter der Studienrichtung Rechnungswesen & Controlling an der Grazer Fachhochschule Campus 02.



Christian Loimayr: „Viele interessante Beiträge.“

## Studium an der FH Campus 02

Die Studienrichtung Rechnungswesen & Controlling an der FH Campus 02:

Bachelorstudium  
6 Semester, Abschluss: B.A.; Vollzeit- und berufsbegleitendes Studium

Masterstudium  
4 Semester, Abschluss: M.A.; berufsbegleitendes Studium

Studieninformation  
Präsentation des Studiums und individuelle Studienberatung:  
Dienstag, 3. Mai, 17.30 Uhr  
Dienstag, 24. Mai, 17.30 Uhr

Informationen zum Studium und zur Bewerbung um Studienplätze:  
[www.campus02.at/rwtc](http://www.campus02.at/rwtc)